

NEWSLETTER #1/2015

- ★ Die »Step by Step«-Schülerinnen und Schüler erobern die Bühne
- ★ Die Lecture Performance: Die Choreografen und Choreografinnen exklusiv für die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne
- ★ »Step by Step«-Klassen auf Reisen durch Hamburg
- ★ Interview mit Meike Klapprodt, Choreografin bei »Step by Step«
- ★ Bewerbung für das Schuljahr 2015/2016 bis 17. April 2015
- ★ Informationen zum Projekt

»Step by Step« ist ein Tanzprojekt von conecco UG – Management städtischer Kultur in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg, das Tanzunterricht von professionellen Choreografen und Tanzpädagogen an Hamburger Schulen ermöglicht. ★



★ Die »Step by Step«-Schülerinnen und Schüler erobern die Bühne

Vor der großen Abschlusssaufführung im Ernst Deutsch Theater am 2. und 3. Juli 2015 treten alle Schüler/innen in ihrer Schule oder in ihrem Stadtteil auf, um sich auf den Brettern, „die die Welt bedeuten“, auszuprobieren.

Die Schulklassen der Stadtteilschulen Lohbrügge, Alter Teichweg, Meiendorf, Süderelbe sowie der Gretel Bergmann Schule blickten ihrem ersten Auftritt aufgeregt entgegen. Unterschiedliche Anlässe oder Formate wurden ausgewählt, um den mit den Choreograf/innen und Lehrer/innen erarbeiteten Stoff zu präsentieren. Die Klassen der Stadtteilschule Meiendorf und der Stadtteilschule Lohbrügge feierten mit ihren Eltern und Angehörigen eine Weihnachtsfeier, deren Auftakt eine »Step by Step«-Werkstattaufführung war. In der Gretel Bergmann Schule zeigte die 8. Klasse im Rahmen der Profilpräsentation ihre ersten Ergebnisse und bekam langen Applaus von ihren Mitschüler/innen und Eltern. Die 5. Klasse zeigte

sich auf dem „Tag der offenen Tür“ und war der krönende Abschluss einer bunten Show. Die beiden 6. Klassen der Stadtteilschule Süderelbe luden ihre Parallelklassen, die vergangenes Jahr an »Step by Step« teilgenommen hatten, zu einer ersten Darbietung ein und sprachen anschließend mit ihren Mitschüler/innen über ihre erarbeiteten Choreografie-Sequenzen. Im Januar wurden dann die Eltern zur ersten Aufführung eingeladen. Die Klassen der Stadtteilschule Alter Teichweg präsentierten in dem Kulturhof Dulsberg ihren Parallelklassen, was sie bisher gemeinsam mit ihrem Choreografen und ihren Lehrerinnen erarbeitet hatten.

Bei allen Werkstattaufführungen war die große Aufregung bei den Schüler/innen und auch bei den Lehrer/innen zu spüren, aber alle wuchsen über sich hinaus und begeisterten die Zuschauer/innen.

★ Die Lecture Performance: Choreografinnen und Choreografen tanzen exklusiv für die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne



Foto: Kathrin Flaspöler

Wie entstehen Bewegungen im zeitgenössischen Tanz? Was ist Choreografie? Und wie choreografiert man?

Diese Fragen haben sich die »Step by Step« Choreograf/innen Pepita Carstens, Meike Klapprodt, Eva Bernhard, Tyll Wibben und Philipp Wiesner gestellt und die Antworten, die sie gefunden haben, präsentierten sie den zehn diesjährigen »Step by Step«-Klassen am 10.

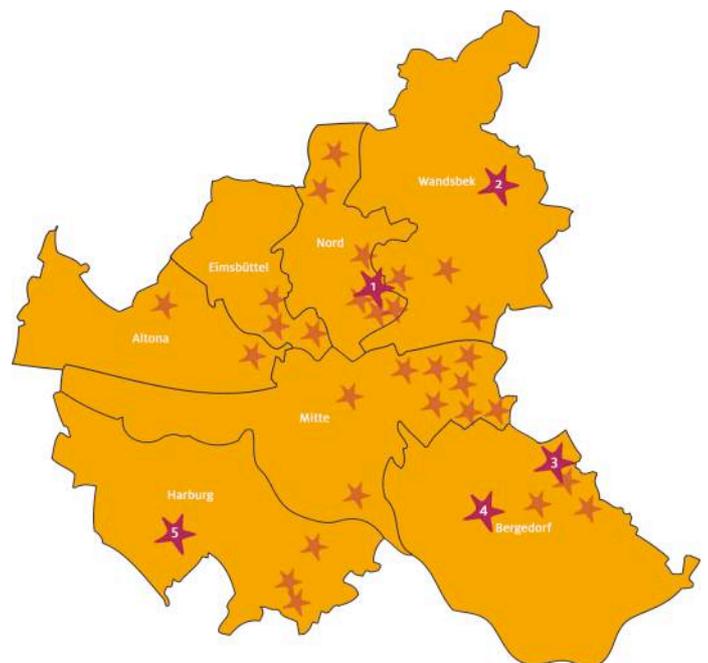
★ »Step by Step«-Klassen auf Reisen durch Hamburg

Von Lohbrügge und Allermöhe nach Winterhude und von Neuwiedenthal, Dulsberg und Meiendorf nach Hamburg-Neustadt – die Schüler/innen von »Step by Step« kommen viel in Hamburg herum. Einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen, ist ein wesentliches Ziel von »Step by Step«. Dieses Schuljahr sahen sich die Klassen das Tanzstück »Fühlende Fische«, »Richtig verwirrt« sowie »Tanzende Zeichen« auf Kampnagel an und die Aufführung »Geisterritter« im Thalia Theater.

Im Januar/Februar besuchen sich die »Step by Step«-Klassen gegenseitig. Dieser **Tandembesuch** ist ein wichtiges Element von »Step by Step«: Die Schüler/innen erkennen, dass andere Kinder und Jugendliche das Gleiche tun. Bei diesem Besuch tanzen die Schulklassen gemeinsam und führen sich ihre bis dahin entstandenen Choreografien vor. Sie lernen dabei zudem, was es heißt „Publikum“ zu sein und wie konstruktive Kritik geübt werden kann.

Februar in einer Lecture Performance. Die Idee ist, den 225 Schülerinnen und Schülern der 5. bis 8. Jahrgangsstufe der Stadtteilschulen aus Meiendorf, Barmbek-Nord, Allermöhe, Lohbrügge und Neuwiedenthal eine Tanzinszenierung mit integrierten künstlerischen Vermittlungsmethoden zu präsentieren und mit den Schulklassen über zeitgenössischen Tanz ins Gespräch zu kommen. Bereits im Unterricht erlernte Inhalte aus dem zeitgenössischen Tanz fließen in diese Performance ein.

Die Lecture Performance dient den Schülerinnen und Schülern als Einstieg in die choreografische Arbeit, gibt ihnen Impulse und Anregungen für die Choreografien und ihren eigenen künstlerischen Ausdruck. Sie lernen Elemente, Techniken sowie Qualitäten aus dem zeitgenössischen Tanz zu identifizieren und haben die Möglichkeit, diese bewusst in ihre Choreografien einzuarbeiten. Ihre eigenen Choreograf/innen tanzen zu sehen, stellt darüber hinaus eine ganz besondere Erfahrung dar.



★ Interview mit Meike Klapprodt, Choreografin bei »Step by Step«



Meike Klapprodt ist Dipl.-Theaterpädagogin, zertifizierte Tanzpädagogin und hat einen Master of Arts in Performance Studies. Ihre Schwerpunkte liegen im zeitgenössischen Tanz und Performancetheater. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Bewegung, Choreografie und Sprache. Meike Klapprodt ist freiberuflich an Schulen, Theatern und künstlerischen wie kulturellen Institutionen in Hamburg tätig und arbeitet seit 2012 für »Step by Step«.

Was ist aus Ihrer Sicht die besondere Qualität von »Step by Step«?

MK: »Step by Step« verbindet für mich viele wichtige Aspekte eines kulturellen Angebots auf einmal und das macht es so besonders. Die Schüler/innen tanzen in der regulären Unterrichtszeit mit professionellen Choreograf/innen im Klassenverband, sie entwickeln selbstständig eigene Choreografien und erlernen wichtige Schlüsselkompetenzen wie Team- und Empathiefähigkeit sowie künstlerische Ausdrucks-

fähigkeit. Darüber hinaus können die Schüler/innen durch »Step by Step« wichtige Erfahrungen machen, die sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken. Vor allem auch das Team (Choreograf/innen, Lehrer/innen, Projektleitung) ist ausschlaggebend. Wir arbeiten Hand in Hand miteinander und das schafft einen wahnsinnig guten Arbeitsrahmen.

Sie arbeiten seit mehr als vier Jahren bei »Step by Step« – Welche Effekte des Tanzunterrichts nehmen Sie bei den Schülerinnen und Schülern wahr?

MK: Die Schüler/innen sind lebendig und werden immer kreativer im Umgang mit dem Raum, dem Körper und den vielen Möglichkeiten sich zu bewegen. Sie erlangen Selbstvertrauen, das ihnen hilft, auch im Alltag stark aufzutreten. Und besonders gehen sie mit einem „anders Denken“, mit viel Mut und Fantasie aus dem Projekt.

Was ist für Sie persönlich das schönste »Step by Step«-Erlebnis gewesen?

MK: Der Abschied meiner letzten »Step by Step«-Klasse, die ich zwei Jahre lang unterrichtet habe. Man baut eine sehr intensive Beziehung zu den Schüler/innen (und auch Lehrer/innen) auf und das kann dann schon mal emotional werden. Man bekommt so viel zurück, dass ich immer wieder weiß, warum ich diesen Beruf mache.

Vielen Dank für diesen Einblick!

★ Bewerbung für das Schuljahr 2015/2016 bis 17. April 2015

Die Bewerbungs-/Anmeldephase für »Step by Step« für das Schuljahr 2015/2016 beginnt Mitte Februar 2015. Wenn Ihre Schule Interesse hat, zwei Klassen regelmäßigen Tanzunterricht mit professionellen Choreograf/innen mit hoher pädagogischer und künstlerischer Qualität zu ermöglichen und wertvolle Erfahrungen zu bieten, dann melden Sie sich gern bei der »Step by Step«-Projektleitung Kathrin Flaspöler (ab 1. April: Anneke Williams) unter 040 / 72 00 444-52 oder informieren Sie sich unter www.stepbystep-hh.de

Weitere Informationen und die Bewerbungs- /Anmeldeunterlagen finden Sie unter: <http://stepbystep-hh.de/projektformate.html>

★ Informationen zum Projekt

»Step by Step« ist ein Projekt von conecco UG – Management städtischer Kultur in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg, das Tanzunterricht von professionellen Tanzpädagogen und Choreografen an Hamburger Schulen ermöglicht. Seit dem Projektstart im März 2007 erhielten insgesamt 2114 Kinder im Rahmen von »Step by Step« regelmäßig Unterricht in zeitgenössischem Tanz an ihrer Schule. Bisher sind 28 Hamburger Schulen an dem Projekt beteiligt gewesen. Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis ist die Schirmherrin des Tanzprojektes.

Im Schuljahr 2014/2015 nehmen weitere 225 Kinder aus zehn 5. bis 8. Klassen an »Step by Step« teil. Sie sind Schülerinnen und Schüler folgender fünf Schulen: Stadtteilschule Lohbrügge, Stadtteilschule Meiendorf, Stadtteilschule Alter Teichweg in Dulsberg, Stadtteilschule Süderelbe in Neuwiedenthal und Gretel Bergmann Schule in Allermöhe.

Projektziele

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schülern durch zeitgenössischen Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihnen Impulse für ihre weitere Entwicklung zu geben. Tanz fördert bei Kindern und Jugendlichen die körperliche Selbstwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit, stärkt ihre Teamfähigkeit und den künstlerischen Ausdruck. Sie lernen Kunst und Kultur auf unterschiedlichen Ebenen kennen – als Betrachter vor und hinter und als Akteure auf der Bühne.

Konzept

»Step by Step« richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen. Einmal pro Woche, in einer Intensivprobenzeit oder im Rahmen einer Projektwoche tanzen sie im Klassenverband. In enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer/innen entwickeln die Choreografen mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Choreografien. Neben dem Tanztraining erleben die Klassen bei Exkursionen zu Proben oder Aufführungen Hamburgs Tanz- und Theaterlandschaft hautnah. Ein weiteres wesentliches Element des Tanzprojektes sind die öffentlichen Aufführungen der tanzenden Klassen: Neben Präsentationen in der Schule und im Stadtteil findet am Ende des Schuljahres eine zentrale Aufführung mit allen »Step by Step«-

Klassen auf der großen Bühne im Ernst Deutsch Theater statt. Das Konzept von »Step by Step« verfolgt eine Verankerung von kultureller Bildung an den beteiligten Schulen über die Dauer des Projektes hinaus. Neben der Unterstützung und Begleitung des Tanzunterrichts durch die Klassen- oder Fachlehrer der jeweiligen Schulklassen bietet »Step by Step« den Lehrkräften und Choreografen regelmäßige Projekttreffen und Fortbildungen zu Themen wie z.B. Schulfundraising und Kooperationsmanagement an. Hierdurch erlangen sie Fachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, Kulturprojekte an Schule selbstständig zu organisieren und durchzuführen.



Evaluation

Die kontinuierliche Evaluation von »Step by Step« zeigt, dass die Kinder und Jugendlichen durch das Tanzen ihre Möglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen erweitern können:

- Über die Arbeit und Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Tanz wird die Körperwahrnehmung, der künstlerische Ausdruck und die Kreativität weiterentwickelt.
- Tanzen verbessert ihre motorischen Fähigkeiten, die Selbstwahrnehmung und ihre körperliche Fitness.
- Das Gemeinschaftsgefühl, mit der ganzen Klasse etwas „auf die Bühne“ zu bringen, stärkt die Teamfähigkeit und bringt positive Impulse für die Klassengemeinschaft.
- Das Erfolgserlebnis, auf einer großen Bühne den Beifall von Hunderten von Menschen zu spüren, stärkt das Selbstwertgefühl und -vertrauen, dies ist eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft.

Projektpartner

Die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Entfaltung von Kunst und Kultur ist Leitziel von **conecco UG – Management städtischer Kultur**: Im Fokus steht dabei die Steigerung der künstlerischen Qualität, die Stärkung des Gemeinwesens, die Verbesserung der Stadtteilidentität und des -images sowie die Weiterentwicklung der Bildungsqualität in Schulen durch künstlerische Kooperationsprojekte. conecco UG bietet professionelles Projektmanagement mit einem besonderen Schwerpunkt auf Organisationsentwicklung.



Die **BürgerStiftung Hamburg** wurde im März 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburgerinnen und Hamburgern für ihre Stadt mit dem Ziel gegründet, das Gemeinwesen in Hamburg nachhaltig zu stärken und Kräfte der Innovation zu mobilisieren. Sie will zurzeit schwerpunktmäßig jungen Menschen Chancen eröffnen, die sie sonst nicht bekämen. Dabei setzt sie das Augenmerk auf Eigeninitiative und verantwortliches Handeln miteinander.



Förderer

»Step by Step« wird im Schuljahr 2014/15 gefördert von der BürgerStiftung Hamburg, der Stiftung Vollhardt, der Rudolf Augstein Stiftung sowie der Berlin Will Stiftung und Margot und Ernst Noack-Stiftung in der BürgerStiftung Hamburg.

Kontakt:

»Step by Step – Tanzprojekte mit Hamburger Schulen«

c/o conecco UG

Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg

Projektleitung: Kathrin Flaspöler (bis März 2015)

Tel.: 040 / 72 00 444 – 52

E-Mail: flaspoeler@stepbystep-hh.de

www.stepbystep-hh.de

